

KONTRASTMITTEL

newsletter der kritischen Medizinstudierenden



Kritische Medizinstudierende

Hallo,

unser zweiter newsletter dieses Semester: viel Atom und Ökologie, ein wichtiger Fortschritt in der Sache Uniklinik-Bayer und ne wilde Feierei gegen „pro Köln“. Viel Spaß beim Lesen!

KLAGE GEGEN UNIKLINIK ZUR OFFENLEGUNG DER VERTRÄGE MIT BAYER AG



Die vor drei Jahren vereinbarte Forschungs-Kooperation der Uniklinik Köln mit der BAYER HealthCare AG berührt verschiedene sensible Fragen der medizinischen Forschung. Unter anderem die Auswahl und Ausrichtung der Forschungsprojekte, die Hoheit über die Publikation der (auch negativen) Ergebnisse, sowie die Partizipation der Uni bzw. der Allgemeinheit an den Ergebnissen.

Diese Fragen können aufgrund der Nichtoffenlegung der Verträge, angeblich aus Gründen des „Betriebsgeheimnisses“ und der „Wettbewerbsfähigkeit“, nicht geklärt werden. Umso schwerer wiegt dies, da es sich bei einem der Vertragspartner um eine öffentliche Institution des Bildungs- und Gesundheitswesens handelt.

Auch der nach Einsicht der Dokumente gestellten Forderung des *NRW Landesbeauftragten für Informationsfreiheit*, die Verträge öffentlich zugänglich zu machen, kamen beide Vertragspartner nicht nach.

Nun hat die *Coordination gegen Bayer-Gefahren* (CBG) Klage beim Verwaltungsgericht Köln eingereicht. Wir unterstützen diesen Schritt zu mehr Transparenz und wirklicher Wissenschaftsfreiheit ausdrücklich. Auch der AStA stellt sich hinter die CBG und hat auf unseren Antrag hin die finanzielle Hilfe für die Klage auf 500€ erhöht.

Infos: www.cbgnetwork.org

ARMUT UND GESUNDHEIT

Im Rahmen unseres Semesterthemas gab es letzte Woche einen gutbesuchten Vortrag vom Leiter der Malteser Migrantemedizin, Dr. Herbert Breker, zum Thema "Primärversorgung von Menschen ohne Krankenversicherung". In den kommenden Wochen werden wir uns tiefergehend mit der gesundheitlichen Versorgung armer Menschen in Deutschland sowie den weltweiten Zusammenhängen zwischen Armut und Gesundheit beschäftigen. Wer Interesse hat, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und sich zu informieren, ist herzlich eingeladen bei uns im Plenum vorbeizuschauen.

**Über neue Gesichter im Plenum freuen wir uns immer:
Montags, 18:00 Cafe Sandspur, ESG, Bachemer Str.27**

Newsletter per mail erhalten: <http://groups.google.de/group/km-koeln>
www.krit.med-uni.koeln.de



KUNDGEBUNG GEGEN SARRAZIN-AUFTRITT | 25.05. | AACHEN

Die Mayersche Buchhandlung in Aachen hat sich im Gegensatz zu etlichen anderen Veranstaltungen entschlossen, nicht etwa Betroffenen von Sarrazins rechtspopulistischen Aussagen ein Forum zu geben, sondern Sarrazin und seinen Anhängern selbst. Unter dem Motto: "Kein Raum für rassistische Hetze! – Gegen Sarrazin und jeden Rassismus" rufen verschiedene Gruppen zu einer Kundgebung am 25. Mai 2011, ab 19 Uhr direkt am Veranstaltungsort in der Aachener Innenstadt auf.

Gemeinsame Anreise aus Köln: Mi., 25.05., 17:30 Köln Hbf Haupteingang
Infos unter: <http://keinraum.blogspot.de/>

ANTI-ATOM-DEMO | 28.05. | BONN

Wenige Tage vor Ablauf des Atom-Moratoriums wollen deutschlandweit in 21 Städten wieder hunderttausende Menschen auf die Straßen gehen, um zu zeigen, dass sie sich weder durch Reaktorsicherheits- und Ethikkommissionen noch durch weitere Spielereien der Regierungsparteien trösten lassen werden. Am 6. Juni wird der Ausstiegsfahrplan im Kabinett beschlossen – wie dieser aussieht, wird auch durch den öffentlichen Druck entscheidend beeinflusst werden.

Unter dem Motto „ATOMKRAFT: SCHLUSS!“ wird es daher auch in Bonn drei Demonstrationzüge sowie eine symbolische Besetzung der Kennedybrücke geben.

Gemeinsame Anreise mit dem Anti-Atom Plenum Köln: **Sa., 28.05. 10:15 Köln Hbf**

Infos: www.anti-atom-demo.de
www.antiatomplenum.de

SOLIPARTY FÜR „BÜNDNIS GEGEN PRO KÖLN“ | 27.05. | KÖLN

Finanzielle Unterstützung für Mobilisierung (Gegendemo am 07.05.) und mögliche Gerichtsverfahren (Blockade am 07.05. in Leverkusen) herbeifeiern:

„If I can't dance, it's not my revolution“ Fr. 27.05. ab 21:00 im Unikum/ASTA-Cafe

KERNFRAGE ATOMAUSSTIEG | 01.06. | ALTE FEUERWACHE, KÖLN

Diskussionsveranstaltung zu Atomenergie und -ausstieg mit den Kölner Bundestagsabgeordneten Dr. Michael Paul (CDU), seines Zeichens Atombefürworter mit eindeutigem Abstimmungsverhalten im Bundestag, und Ulla Lötzer (Die Linke), welche sich mit neuen energiepolitischen Ansätzen beschäftigt.

Moderiert wird die Veranstaltung durch Dr. Alex Rosen, Kinderarzt und Mitglied der Ärzte für die Verhütung des Atomkriegs (IPPNW).

Kurz vor entscheidenden Abstimmungen zur Atomenergie könnt ihr hier mit den Abgeordneten diskutieren und ihnen eure Meinung sagen.

Mi., 01.06. 18:00 Alte Feuerwache Köln
(www.altefeuerwachekoeln.de)

ÖKOSOZIALER HOCHSCHULTAG | 01.06. | UNI KÖLN

„Go EcoSocial!“ – unter diesem Motto organisiert die Hochschulgruppe oikos Köln am Mittwoch, den 1. Juni den ersten ökosozialen Hochschultag an der Universität zu Köln.

Mit zwei Vorträgen von Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher (Universität Ulm) und Dr. Hans-Jochen Luhmann (Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie) sowie vier Workshops (SolarWorld, Institute for Social Banking, Südwind, CSCP Wuppertal) wird der Frage nachgegangen, wie Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Ökologie und Gesellschaft in die Praxis übertragen werden kann.

Infos und komplettes Programm: www.oikos-koeln.de

KLIMA - RINGVORLESUNG

„Klimawandel vor der Haustür“ - so heißt eine neue Veranstaltungsreihe des ASTAs der Uni Köln.

Durch eine Auswahl von sechs DozentInnen aus unterschiedlichen Fakultäten sowie zwei Filmvorführungen werden verschiedenste Aspekte des Klimawandels beleuchtet. Jeweils montags, 17:45 – 19:15, HS 2, Hauptgebäude.

Infos: www.asta.uni-koeln.de

GEMÜSEABO VOM ASTA

Zusammen mit dem regional ansässigen Bioland Hof Apfelbacher bietet der ASTA euch ab sofort eine Gemüsebox an, die saisonales Obst und Gemüse enthält. Diese könnt ihr euch bequem im wöchentlichen oder zweiwöchentlichen Rhythmus nach Hause liefern lassen oder mittwochs zwischen 14 und 18 Uhr im ASTA-Büro im Seminargebäude der Uni abholen.

Infos: www.asta.uni-koeln.de

